

[14869.] Ein in den Verlagsarbeiten erfahrener jüngerer Gehilfe findet sofort bei uns Stellung. Bedingungen: Ordnungsliebe und saubere Handschrift. Nur gut empfohlene junge Herren wollen sich, unter Beifügung einer Photographie, schriftlich an uns wenden.
Geographisches Institut in Weimar.

[14870.] Für eine mit Kunstgeschäft verbundene Buchhandlung in einer großen Stadt Deutschlands wird ein mit guten Zeugnissen versehener, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht.

Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, werden unter der Chiffre K. R. M. No. 52. durch Herrn E. F. Veede in Leipzig erbeten.

[14871.] Lehrlingsgesuch. — Für eine mittlere deutsche und französische Sortimentsbuchhandlung im Reichsland wird ein Lehrling unter sehr günstigen Lehrbedingungen gesucht. Die Stelle bietet beste Gelegenheit zu gründlicher, tüchtiger Ausbildung im Buchhandel u. in der französischen Conversation. Offerten werden erbeten unter den Initialen M. B. W. No. 2. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[14872.] Für einen bestempfohlenen jungen Mann suche ich in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft dauernde Stellung.
Leipzig, 19. April 1877.

Hermann Schulte.

[14873.] Für einen jungen Mann, der nach beendeter philolog. Studium eine 2jährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung demnächst beendet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. — Mein Jügling ist event. gern bereit, einige Zeit unentgeltlich zu arbeiten, wenn ihm eine feste Stellung späterhin zugesichert wird.

Zu näherer Auskunft erkläre ich mich gern bereit.
Göttingen. Robert Peppmüller.

[14874.] Ein junger Mann, welcher über 5 Jahre dem Buchhandel angehört u. dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. Juni oder später anderweitige Stellung im Sortiment. Gef. Offerten sub L. M. # 12. an die Exped. d. Bl.

[14875.] Ein junger Mann, augenblicklich zu einer achtwöchentl. militär. Uebung einberufen, sucht per 1. Juli a. c., ev. auch etwas früher, eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Derselbe gehört seinem Berufe schon seit 9 Jahren an und war in den letzten drei Jahren im Hause der Herren W. Rauke Söhne in Hamburg thätig.

Gef. Offerten direct unter A. S. durch Herrn W. Wangerin's Buchh. in Cüstrin erbeten.

[14876.] Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis jetzt das Gymnasium besucht, die Reise zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt hat und den Buchhandel erlernen will, sucht eine Stellung als Lehrling. Gefällige Offerten beliebe man unter Litt. C. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[14877.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung, der zwei Jahre Lehrzeit in einer norddeutschen Buchhandlung durchgemacht, sucht zur Vollendung seiner Lehrzeit für ein Jahr

eine Stelle als Volontär oder Lehrling, möglichst mit freier Station.

Näheres durch Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Besetzte Stellen.

[14878.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist besetzt.

E. Kemmer in Görlitz.

[14879.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter H. L. für ein Schweizer. Verlagsgeschäft hierdurch zur Nachricht, daß dieselbe vergeben wurde.
Leipzig. Carl Knobloch.

[14880.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die ausgeschriebene Gehilfenstelle in unserem Geschäft diene mit bestem Dank zur Nachricht, dass dieselbe wieder besetzt ist. Alle Bewerbungen einzeln zu beantworten, gebricht uns leider die Zeit. Photographien folgen zurück.
Mülhausen i. E., den 18. April 1877.

C. Detloff's Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Verlag von
Fr. Kortkamp in Berlin.

[14881.] Zur Ankündigung einschlagender Werke, Kunstfachen und Musikalien wird als geeignetes Blatt empfohlen die

Anzeigen-Beilage

zu dem vom
Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin
herausgegebenen
Kirchlichen
Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Gr. Lex. 8. Auflage z. B. 7500.

Das Blatt muß von allen circa 6500 evangelischen Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet außerdem weite Verbreitung bei Behörden.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personalmeldungen sichern derselben eine allgemeine Beachtung.

Die Ankündigung geeigneter Werke u. in der Anzeigen-Beilage zum Kirchl. Gesetz-Blatt macht die Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospekte stehen auf Wunsch kostenfrei zu Diensten.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:

die gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A} baar.

Inhaltlich geeignete Beilagen werden mit 75 \mathcal{M} berechnet; doch ist vorherige Einsendung eines Probe-Exemplars erforderlich.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

[14882.] Hübsche Prospekte

erbitte ich stets in 15 bis 20 Exemplaren direct per Post franco; ich habe hierfür sehr gute Verwendung.

Karl Prohaska in Teschen.

Inserate für die Schweiz

[14883.] finden die größte Verbreitung in den
Basler Nachrichten.

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.
Insertionspreis für die Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Die „Post“

[14884.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Kunstanstalt für Photographie

[14885.] und
Lichtdruck

von

C. Bolhoevener in München,
Maximilianstrasse Nr. 13.

Technische Leitung: Herr Joh. Nöhring.

Druckproben stehen zur Ansicht zu Diensten.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, eine Probe-Collection zu übernehmen, welche den in Leipzig anwesenden Herren Verlegern auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[14886.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[14887.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} , das $\frac{1}{2}$ Tausend 75 \mathcal{A} , einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 \mathcal{A} baar, empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.